



Schützenfest



der „Blauen Kittel“ in Oberhundem



4. - 6. JULI

Samstag, 4.7.2009

17.00 Uhr Antreten in der Dorfmitte
17.30 Uhr Schützenmesse & Gefallenenehrung
19.00 Uhr Konzert & Jubilarehrungen
21.00 Uhr Schützenball

Sonntag, 5.7.2009

11.00 Uhr Platzkonzert in der Dorfmitte
15.00 Uhr Großer Festzug
18.00 Uhr Kindertanz
20.00 Uhr Schützenball

Montag, 6.7.2009

9.00 Uhr Vogelschießen & Frühschoppen
16.30 Uhr Großer Festzug
18.00 Uhr Kindertanz
20.00 Uhr Schützenball mit Königspolnaise

Musikalische Gestaltung: Knappenkapelle Meggen
unter der Leitung von Gisbert Reich

In den Festumzügen wirken mit:
Musikverein Albaum, Tambourcorps Hofotpe,
Tambourcorps der Freiwilligen Feuerwehr Meggen

An allen Tagen ist der Eintritt frei!

Kohlenmeiler in Oberhundem

Hier wird Tradition gepflegt

Die letzten Vorbereitungen für die Meilertage im August in Oberhundem stehen an. Nach dem Schützenfestwochenende wird der Meileraufbau am Freitag, 10. Juli um 15.00 und Samstag, 11. Juli gegen 09.00 Uhr beginnen. An jedem folgenden Freitag und Samstag sollen die Aufbauarbeiten (Herrichten des Meilerplatzes, das so genannte „Ziehengras“ besorgen, die Meilerhütte errichten und schließlich der eigentliche Meileraufbau), fortgesetzt werden.

Bis der Meiler am 7. August entzündet wird, ist noch so einiges zu tun und jede helfende Hand ist den Köhlermeistern Georg Sasse und Wendelin Kebbe willkommen.

Also, packen wir es an, denn die Meilertage in Oberhundem sollen wieder für alle Besucher eine Erlebnis werden. (Thomas Richter)



Erfolgreiche Abnahmen für das Deutsche Sportabzeichen

Ein positives Fazit zieht die Jugendabteilung des TV Oberhundem aus seinem Familientag an Vatertag, der unter dem Motto „Du kannst das auch-Sportabzeichen für jung und alt!“ veranstaltet wurde. So versuchte sich wirklich jung und alt an den Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen und am vom DFB und McDonald's unterstützten Fußballabzeichen.

Bei hervorragenden äusseren Bedingungen wurde Gesprungen, Geworfen, Geschwommen (hierzu wurde extra das „Bad am Rothaarsteig“ gemietet), Gesprintet und die Langstrecke absolviert. Für das Fußballabzeichen hatten die Teilnehmer fünf Stationen zu bewältigen.

Nach glänzenden Leistungen standen am Ende 25 erfolgreiche Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen, 54 Abzeichen und Urkunden für das „DFB & McDonald's-Fußballabzeichen“ konnten überreicht werden.

Zahlreiche Zuschauer feuerten die Athleten von den Rängen an und verweilten bei bester Verpflegung bis in die Abendstunden. Man zog eine positive Bilanz und war sich einig, dass diese Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholt werden soll. Dabei hofft man auf eine noch größere Teilnehmerzahl, damit dieser Tag auch wieder ein Erfolg wird. (Martin Tigges)

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro der Kath. Kirchengemeinde St. Lambertus Oberhundem bleibt in der Zeit vom 6. bis 26. Juli 2009 wegen Urlaubs der Pfarrsekretärin geschlossen. Messintentionen oder Mitteilungen für den Pfarrbrief während dieser Zeit bitte nur im Pfarrbüro Kirchhundem oder beim Küster Heinz Tigges abgeben. Ab Dienstag, den 28. Juli 2009, ist das Pfarrbüro in Oberhundem wieder dienstags und donnerstags jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. (Brigitte Ludwig)

Tagesfahrt der kfd Oberhundem nach Oberwesel

Die Frauengemeinschaft Oberhundem lädt alle Frauen ganz herzlich zur Tagesfahrt

nach Oberwesel am Samstag, 12. September 2009, ein. In diesem Jahr besuchen wir, wie in der Jahreshauptversammlung beschlossen, das Feuerwerk „Rhein in Flammen“. „Rhein in Flammen“ in Oberwesel ist die einzige Veranstaltung, bei der es anstatt mehrerer kleinerer Feuerwerke nur ein gigantisches Pyromusical zu bewundern gibt, welches neben den Kölner Lichtern zu den größten und schönsten in Deutschland zählt. Hierbei handelt es sich um ein Feuerwerk, welches nicht einfach nur mit Musik abgebrannt wird, sondern wirklich synchron zur Musik von verschiedenen Positionen abgeschossen wird. Dies ist nur durch sehr aufwendige (digitale) Technik zu erreichen. Das Ergebnis dieser aufwendigen Produktionen ist „normale Musikfeuerwerke“ in den Schatten. Daher verwundert es nicht, dass diese Veranstaltung von Jahr zu Jahr an Popularität zunimmt und jedes Jahr mehr Besucher dieses einmalige Spektakel sehen wollen. Dieses Jahr lautet das Motto des Pyromusicals: „Classics in Fire“.

Wir fahren um 12.00 Uhr ab Selbecke, dann Zusteigemöglichkeit an den bekannten Haltestellen in Erlhof, Stelborn, Schwartmecke, Oberhundem und Rinsecke. Unterwegs werden wir eine Kaffeepause einle-

gen. Gegen 17 Uhr werden wir in Oberwesel ankommen, wo dann Möglichkeit zum Besuch des traditionell am zweiten September-Wochenende stattfindenden Weinmarktes besteht. In direkter Nachbarschaft befindet sich das Weinhaus Weiler, wo wir um 19.00 Uhr zum gemeinsamen Abendessen angemeldet sind. Im gemütlichen Restaurant dieses 3-Sterne-Hotels, das im Jahre 1552 erbaut wurde, werden wir dann kulinarisch verwöhnt. Gegen 21.30 Uhr bei Einbruch der Dunkelheit beginnt schließlich das eindrucksvolle Feuerwerk.

Da all diese Attraktionen sehr zentral im Ort Oberwesel gelegen sind, eignet sich diese Tagesfahrt der Frauengemeinschaft auch für die Frauen, die weniger gut zu Fuß sind.

Die Rückfahrt ab Oberwesel ist für 23.00 Uhr geplant, so dass wir gegen 3.00 Uhr wieder zurück in der Heimat sein werden. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt € 45,00, wobei € 20,00 für den Bus und € 25,00 für das gemeinsame Abendessen entfallen.

Anmeldungen, mit der eine Anzahlung von € 20,00 zu leisten ist, bitte bis zum 15.08.09 bei Marlies Kleff, Tel. 7 35 43, oder Brigitte Ludwig, Tel. 7 25 01, und bei Bea Tigges-Ramos, Tel. 97 97 04 (für den Selbecker Grund) und bei Birgit Krueger, Tel. 7 29 27 (für Rinsecke).

Impressum

Nigges iut diam Duarepe

Herausgeber:

Ortsarchiv Oberhundem e. V.

Zusammenstellung und Bearbeitung:

Jürgen Schmidt,
Kreuzweg 20, 57399 Kirchhundem
e-mail:
schmidt.juergen@soemer.de

Bankverbindung:

Volksbank Bigge-Lenne eG
BLZ 462 624 56
Konto 710 806 500

Layout:

Werner Arens,
www.aren-media.de

Druck:

Druckerei Nübold, Lennestadt

Nächste Ausgabe (Sept./Okt.)

Erscheinungstermin: 27.08.2009
Redaktionsschluss: 20.08.2009

Grundschule für weitere 4 Jahre gesichert



Offizielle Übergabe der neuen Spielgeräte erfolgte durch die Kassiererin Steffi Richard an Schulleiter Franz-Theo Schulte und Schulpflegschaftsvorsitzende Monika Segref.

Schulhof wurde zur Eisdiele

Die Aktivitäten des Oberhundemer Fördervereins reißen nicht ab. Nachdem in den letzten drei Jahren rund 10.000 Euro in Unterrichtsmaterial, Bücher, Computer und nachhaltige Lernmethoden investiert worden ist, kommen nun die Schülerinnen und Schüler auch in den Pausen auf ihre Kosten. Ein richtiger Turnier-Kicker sowie eine Mini-Tischtennisplatte sorgen ab sofort für Sport, Spiel und Spaß in den Pausen.

„Wir bieten unseren Schülern ein optimales Lernumfeld in unserer Schule. Mit dem Kicker

und der Tischtennisplatte wollen wir Mädchen und Jungen gleichzeitig für eine abwechslungsreiche Pausengestaltung begeistern“, betont der Vorsitzende des Fördervereins Frank Segref. So sind diese Investitionen ein Ergebnis aus gemeinsamen Überlegungen mit dem Lehrerkollegium. Nachdem in den letzten drei Jahren sehr viel in die Lernentwicklung investiert wurde, sollten nun Sport und Spiel berücksichtigt werden. Dies hatten die Mitglieder des Fördervereins in der letzten Jahreshauptversammlung beschlossen. „Unser Schulstandort ist in den letzten Jahren immer attraktiver geworden und das soll auch so

bleiben,“ stellen die Vorstandsmitglieder gemeinsam fest. Der Schulstandort in Oberhundem ist für die nächsten vier Jahre fest gesichert. Diese frohe Botschaft sicherten Bürgermeister Grobbel und Schulleiter Franz-Theo Schulte den engagierten Eltern Anfang Mai zu. Ein Grund mehr, die neuen Pausenattraktionen feierlich einzuweihen.

Die neuen „Pausenfüller“ wurden im Rahmen einer kleinen Feierstunde durch die Kassiererin Steffi Richard an den Schulleiter Theo Schulte und die Schulpflegschaftsvorsitzende Monika Segref übergeben. „Wir sind froh darüber, dass sich

neben dem Förderverein vor allem auch die Schulpflegschaft in den letzten Jahren immer mit großem Eifer für unsere Schule engagiert hat. Nun können wir die Früchte ernten,“ lobt Schulleiter Schulte den beispielhaften Einsatz für die Schule.

Die ersten Spielpartien am Kicker und der Tischtennisplatte wurde den Kindern durch ein leckeres Eis versüßt. Zur ersten „großen Pause“ mit Kicker und Tischtennis fuhr der Eiswagen auf den Schulhof vor und so konnten die Kinder einmal eine etwas anderen Vormittag in ihrer Schule verbringen als sonst üblich. (Frank Segref)

Krankenbesuche

Bei der Ende letzten Jahres im Pastoralverbund „Hundemtal“ durchgeführten Talentsuche haben sich u. a. auch zwei Damen aus dem Kirchspiel Oberhundem bereiterklärt, alte, kranke und einsame Menschen

zu Hause zu besuchen. Namentlich handelt es sich hierbei um Frau Elisabeth Vormberg aus Rinsecke (Tel. 7 23 39) und Frau Karin Reichling vom Haus Bruch (Tel. 7 35 62). Wer nun den Besuch einer dieser beiden Ehrenamtlichen wünscht oder jemanden weiß, der sich über deren Besuch

freuen würde, kann sich direkt mit den o. g. Personen in Verbindung setzen oder sich zwecks Vermittlung eines Krankenbesuches im Pfarrbüro (Tel. 7 25 55) melden.

Außerdem werden Frau Vormberg und Frau Reichling bei einem der nächsten Seniorennachmittage anwesend sein

und sich dort vorstellen. Wir danken den beiden für ihre Bereitschaft zu diesem ehrenamtlichen Dienst und wünschen ihnen und uns, dass sich bald die ersten Kontakte ergeben. (Brigitte Ludwig)

Saisonauftritt des 12. DSV Inline Cup in Oberhundem



200 Sportler aus 35 Vereinen aus ganz Deutschland am Start

Am 16. und 17. Mai stand ganz Oberhundem im Zeichen des Inlinesport. Der Skiclub richtete zum dritten mal in Folge zwei Rennen des DSV-Inline Cup aus, eine Rennserie aus 5 Veranstaltungen in Deutschland. Nach 2008 fand auch in diesem Jahr die Auftaktveranstaltung im Sauerland statt. Zu diesem Großereignis hatten 35 Vereine aus ganz Deutschland ihre Sportler angemeldet. Unter ihnen auch 10 Mitglieder der aktuellen Inline Nationalmannschaft. Am Samstagnachmittag stand

der Nordic-Blading Wettbewerb (Inlinelaufen mit Stöcken) auf dem Programm. Knapp 100 Sportler hatten sich für diesen Wettbewerb angemeldet. Pünktlich um 14:00 Uhr gingen die jüngsten auf die 1300m lange Strecke, die je nach Alter bis zu 8 mal durchlaufen werden musste.

Tagesbestzeit liefen Mona Sing vom SV Winnenden und Adrian Griesser vom SV Rottweil, beide sind die zur Zeit besten Nordic Blading Läufer des Deutschen Skiverbandes. Auch der SC Oberhundem hatte zwei seiner Nachwuchssportler zu diesem Ereignis angemeldet, um sich mit den besten aus ganz

Deutschland zu messen. Dass sie nicht in der absoluten Spitze mitlaufen konnten war den Trainern im Vorfeld schon klar, waren die heimischen Sportler eigentlich Wintersportler, die ihre Saison ja schon beendet hatten. Dennoch kamen respektable Ergebnisse dabei heraus. So belegten in der stark besetzten Klasse der Schülerinnen 14 Navina Rameil den 6. Platz und Marius Dörrenbach wurde in der Jugendklasse hervorragender 5. Die abschließende Siegerehrung wurde vom Bürgermeister Michael Grobbel und dem 1. Vorsitzenden des SC Oberhundem Andreas Schöttes durchgeführt.

Super Stimmung beim 1. Jedermann Biathlon

Aber nicht nur für die „Profis“ hatte der SC Oberhundem eine Veranstaltung organisiert. Vor und nach dem offiziellen DSV Rennen wurde in der Dorfmitte ein Biathlonstadion mit 10 Schiessplätzen aufgebaut. Zusammen mit dem Verein Bad am Rothaarsteig wurde der erste Jedermann-Biathlon in dieser Region ausgerichtet. Über 100 Hobby-Biathleten gingen in Lauf-, Inline- und Cross-Skates-Staffel an den Start und lieferten sich in Staffel zu je 3 Personen unvergleichlich spannende Wettkämpfe in der Dorfmitte von Oberhundem. Durch die zahlreichen Zuschauer wurde eine Stimmung wie in Oberhof erzeugt. Trotz der relativ leichten Strecke durch den Ort, ist den Kindern, Jugendlichen aber auch den Erwachsenen hier erst einmal bewusst geworden, welche Leistungen den Profis im Winter abverlangt werden. Alle Hobbysportler waren sich



einig, dies muss auf jeden Fall wiederholt werden. Für die zahlreichen Helfer stand am frühen Sonntagmorgen eine Menge Arbeit auf dem Programm. Musste doch die Josef-Schmelzer-Strasse entlang der Schützenhalle bis zur Dorfmitte, in einen durch Strohbällen und Bauzäunen abgesicherten Slalomparcours verwandelt werden.

Schon um 8 Uhr fand die offizielle Streckenbesichtigung statt, der erste Start erfolgte um 10 Uhr.

Mit bis zu 60 km/h rasten über 100 Starter in zwei Durchgängen die sehr anspruchsvolle Strecke hinunter.

Auf einer Länge von ca. 350 m mussten 46 Stangen umfahren werden. Die besten der besten aus der DSV Inline National-

mannschaft benötigten gerade einmal 30 Sekunden um diesen Parcours herunter zu rasen. Schnellster nach zwei Durchgängen war der mehrfache Deutsche und Europameister Manuel Gauch vom TSV Degmarn, gefolgt vom den beiden 18-jährigen Nachwuchstalent Franz Josef Meyer und Sebastian Schwab, beide vom SC Aichtal.

16 Nachwuchssportler des SC Oberhundem beim Skitty Cup am Start

Als die Erwachsenen ihren zweiten Durchgang absolvierten hieß es für die jüngsten Inlinefahrer bis Jahrgang 1998 ihr Können beim Skitty-Cup unter Beweis zu stellen. In einem Geschicklichkeitsparcours galt es in der Dorfgemeinschaftshalle zahlreiche Hindernisse zu durchlaufen, wie z.B. rückwärts fahren, unterfahren von Hindernissen und fahren über eine Wippe. Hierzu hatten sich über

40 Kinder zwischen 4 und 11 Jahren angemeldet.

Sehr erfreulich aus heimischer Sicht, war, dass 16 Nachwuchsinliner aus den Reihen des SC Oberhundem am Start waren.

Die abschließende Siegerehrung wurde vom Vorsitzenden des Gemeindegemeinschaftsverbandes Reinhard Thiedemann, dem Vizepräsidenten des Westdeutschen Skiverbandes Rolf Schöttler, sowie dem Inline Referenten des Deutschen

des DSV Inline Cup geholfen haben.

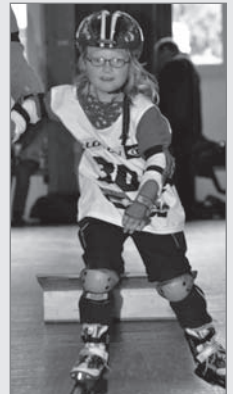
Auch von den Sportlern und Trainern der auswärtigen Vereine kamen, trotz langer Anfahrt, durchweg positive Rückmeldungen. So zählt sowohl die Slalom, als auch die Nordic-Blading Strecke zu den anspruchsvollsten und vom Straßenbelag zu den besten Inline Strecken in Deutschland, so die Aussage des Trainers der Nationalmannschaft, der mit seinen Sportlern gerne wieder nach Oberhundem gekommen ist und auch gerne wiederkommen wird.

Der Ski Club Oberhundem wird sich auch für das kommende Jahr um die Ausrichtung einer Veranstaltung des Deutschen Skiverbandes bewerben. Die Entscheidung wird der DSV im Oktober bekannt geben.

Weitere Informationen zu Trainingszeiten und Bilder von der Veranstaltung sind unter www.ski-club-oberhundem.de bzw. www.oberhundem-das-dorf.de, und www.guido-michallik.de einzusehen. (Andreas Schöttles)

Hier die Ergebnisse der SCO Starter:

- | | |
|----------------|-----------------------------|
| S6 weiblich: | 2. Pauline Jung |
| S6 männlich: | 2. Lukas Haschen |
| S7 weiblich : | 1. Yara Kaßburg |
| | 2. Anna Grübel |
| S7 männlich : | 3. Jan-Luka Müller |
| S8 weiblich : | 2. Maren Christoph |
| | 5. Carla Mönning |
| S8 männlich : | 4. Rene Schneider |
| S9 weiblich : | 5. Svenja Kebben |
| | 6. Alena Tigges |
| S10 weiblich : | 2. Lorena Hochstein |
| | 3. Pia Luke |
| | 4. Sarah Ernst |
| | 6. Aline Richard |
| | 8. Fiona Schöttes |
| S11 weiblich: | 3. Frederike Lenneper-Führt |



Pauline Jung

Dank zahlreiche Helfer war die Veranstaltung ein voller Erfolg

Der SC Oberhundem ist mit dem Verlauf dieser Veranstaltung mehr als zufrieden.

Mit knapp 300 Starts an diesem Wochenende wurden die Erwartungen erfüllt. Der erstmals Ausgetragene Jedermann Biathlon hat die Erwartungen übertroffen, die Stimmung war bei den Teilnehmern und Zuschauern einfach super.

Besonders hervorzuheben ist die große Anzahl der eigenen Nachwuchssportler beim Skitty Cup. Dies ist in erster Linie den beiden Sportwarten Martin Vente und Juppi Kramer zu verdanken, die durch ein regelmäßiges Training den jüngsten das Inlinefahren beibringen.

Ein besonderen Dank geht an die über 60 helfenden Ski Club Mitglieder, die an beiden Tagen im Einsatz waren. Ohne diesen ehrenamtlichen Einsatz ist so eine Großveranstaltung nicht zu bewältigen. Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung



100 Jahre Musikverein

Noch Festschriften erhältlich

Der Musikverein Rinsecke-Oberhundem hat anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums eine 68-Seitige Festschrift herausgebracht. Diese ist bei allen aktiven Musikerinnen und Musikern sowie bei der

Bäckerei Schmelter zum Preis von 5,00 Euro erhältlich. Neben einem Kurzportrait des Musikvereins beinhaltet die Festschrift einen Überblick über die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr und bietet einen detaillierten Einblick in das aktuelle Vereinsleben. Interessant sicherlich auch der historische Teil mit zahlreichen schönen Fotos aus alten Zeiten, sowie die Kapitel zur Jugendausbildung und der Tanzmusik. (Jürgen Schmidt)



Für interessierte Bürger aus Oberhundem und Umgebung bieten Catharina, Carolin, Christina und Lena die Jubiläums-Festschrift des Musikvereins an.

Der Liturgiekreis Oberhundem lädt zum Familiengottesdienst ein !

Der Gottesdienst wird von dem Kinderchor
„Die Burgfinken“ mitgestaltet!



Gasthof "Zur Post"

Gaststätte - Restaurant - Biergarten - Partyservice



57399 Kirchhundem
Oberhundem/Sauerland
Telefon: 02723-72255
Telefax: 02723-72684

Schützenfestprogramm

Freitag 03. Juli 2009 ab 19 Uhr

Traditionelle Bierprobe

Spezialitäten vom Grill

Happy- Hour von 19 bis 20 Uhr Pils nur 1€

Sonntag 05. Juli ab 11 Uhr

Frühschoppen

Nach dem Frühschoppen bieten wir

Leckeres aus der Postküche

Montag 06. Juli ab 13 Uhr

Das „Super Schützenfestbuffet“

Nach dem Frühschoppen die richtige Stärkung

Dienstag 07. Juli ab 12 Uhr

Traditionelles Erbsensuppenessen

Leckere Erbsensuppe aus der Gulaschkanone

und gemütlicher Festausklang im Biergarten

Grußwort der Majestäten

Liebe Schützenbrüder, liebe Bewohner unseres Kirchspiels, sehr geehrte Gäste!

In wenigen Tagen findet wieder unser Schützenfest der Blauen Kittel statt. Endlich! Die Vorfreude auf dieses Ereignis ist bei uns fast nicht mehr zu überbieten. Wir denken an das vergangene Jahr: Unbeschreiblich ist das Gefühl, wenn der letzte Schuss knallt, der Vogel von der Stange fällt und man auf den Schultern durch die Menge getragen wird. Gänsehaut pur, auch beim anschließenden Frühschoppen. Unvergesslich bleiben die Besuche bei den Gastvereinen.

Aber in diesem Freudengesang klingt natürlich auch ein wenig

Wehmut mit. Denn lebenslange Amtszeit ist bei dieser Monarchie nicht vorgesehen. Aber nächstes Jahr ist ja Kaiserschießen. Nun ist es an der Zeit, Danke zu sagen. Wir danken allen Schützen, dem Hofstaat, unseren Familien und Freunden, vor allem unseren Offizieren für die Begleitung und Unterstützung.

Wir freuen uns auf das Oberhundemer Schützenfest. Aber ein Fest lebt von denen, die es feiern. Daher laden wir alle ein, gemeinsam mit uns ein schönes „Fest der Blauen Kittel“ zu feiern.

Euer Königspaar

Michael und Sabine Hochstein

Euer Jungschützenkönigspaar

Patrick Döbbeler und Maike Brückner



Schützenfest

Es ist wieder soweit: vom 4. bis 6. Juli feiern wir unser traditionelles Schützenfest der Blauen Kittel.

Am Samstag, 4. Juli treffen sich alle Schützenbrüder um 17 Uhr in der Dorfmitte, um mit der Schützenmesse das Fest würdig zu beginnen. Anschließend wird am Ehrenmal der Toten und Vermissten der zwei großen Weltkriege gedacht. Um 19 Uhr gibt es konzertante und unterhaltungsmusikalische Klänge der Meggener Knappenkapelle. Zahlreiche Jubilare werden für ihre teilweise 60jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Ab ca. 21 Uhr ist die Tanzfläche zum Schützenball freigegeben.

Am Sonntag beginnt das Fest um 11 Uhr mit dem Platzkonzert in der Dorfmitte. Um 15 Uhr schließt sich der große Festzug an, worin sich die amtierenden Majestäten, das Kaiserpaar Franz-Josef und Brigitte Führt, das Königspaar Michael und Sabine Hochstein, sowie das Jungschützenkönigspaar Patrick Döbbeler und Maike Brückner mit ihrem Hofstaat präsentieren. Am Festzug werden neben zahlreichen Blauen Kitteln die Meggener Knappenkapelle, der Musikverein Albaun, das Tambourcorps Hofolpe und das Tambourcorps der Freiw. Feuerwehr Meggen teilnehmen. Für die älteren und gehbehinderten Schützenbrüder ist wieder ein

Fahrdienst eingerichtet. Außerdem findet vor den Festzügen wie in den vergangenen Jahren ein Bustransfer von den Nachbardörfern statt. (Abfahrtszeiten s. Aushänge) Nach dem Kindertanz um 18 Uhr eröffnen unsere Majestäten gegen 20 Uhr die Tanzfläche für die Großen.

Am Montagmorgen wird es wieder spannend, wenn es darum geht, die neuen Könige zu ermitteln. Um 8.30 Uhr treffen sich die Schützenbrüder in der Dorfmitte. Dort und an der Vogelstange besteht bis zum Durchgang der ersten Schießrunde die Gelegenheit, sich in die Schießlisten einzutragen.

Nach der Proklamation geht es zum legendären Frühschoppen in die Gemeinschaftshalle. Die Verschiebung des Festzuges um eine halbe Stunde hat sich im vergangenen Jahr bewährt. Um allen Festteilnehmern eine kleine Pause zu gönnen, werden sich also auch in diesem Jahr die neuen Majestäten um 16.30 Uhr im großen Festzug durch Oberhundem präsentieren. Nach dem Kindertanz um 18 Uhr und der Eröffnung des Schützenballs um 20 Uhr bildet die Königspolnaise um 21 Uhr nochmal einen schönen Höhepunkt. Nach dem Wegbringen der Schützenfahne kann noch bis in die Nacht hinein getanzt und gefeiert werden, bevor das Schützenfest 2009 zu Ende geht. (Werner Müller)



Im Kindergarten ist immer was los

Mitte Mai verbrachten die Kindergarten Kinder eine Woche lang im Wald. Förster Sebastian Schröder besuchte uns vorher und bracht die rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Kurköln, e.V. mit.

Im Wald selbst wurden unter anderem Hütten gebaut, Schatzsuchen veranstaltet und eine Waldolympiade gemacht.

Zusammen mit den Kindergärten aus Hofolpe, Würdinghausen und Kirchhundem machten wir eine Wallfahrt zum Kohlhaugen.

Wir hatten Besuch von Carsten Picker und seinem DLRG Team. Auf spielerische Weise wurden den Kindern die Baderegeln und Aufgaben der Rettungsschwimmer erklärt.

Kerstin Schlegel vom DRK kam mit dem Rettungswagen angeflitzt und übte mit den Maxis Erste Hilfe für Kinder und den Notruf.

Manuel Brüggemann von der Feuerwehr erarbeitete mit den Maxis viele Sachen zum Thema Brandschutz. Anschließend durften die Kinder das Feuerwehrhaus und auch das Feuerwehrauto ganz genau inspizieren und verschiedene Sachen ausprobieren.

Die Maxis waren ebenfalls in der Metzgerei von Werner Hesse zu Besuch: alle Räume und Geräte wurden genauestens erklärt. Beim anschließenden gemütlichen Grillen im Biergarten wurde dann getestet, ob die Wurst auch wirklich schmeckt: Lecker war's!

Im Rahmen eines Abschlussgottesdienstes und gemeinsamen Frühstücks mit allen Kindern und deren Eltern wurden unsere 8 Maxis offiziell verabschiedet. Geplant ist noch ein lustiger Nachmittag im Panorama-Park mit anschließender Grillparty und Übernachtung im Kindergarten. *(Diana Brüggemann)*



Plattdeutsche Ecke

Eismol guadden Dach tehoupe. Vieh mat hie mol watt Nigget un proweiern seo ne Art Tiedtunge to schriewen. Säuo kann vieh uns watt Nigget vertellen, auk wenn vieh mol ennen Owend nit in Cowwenroe werst sin.

Un vieh konn seuhn, wie datt Plattduiske geschriewen weed. Un wiu datt allet widder geiht, datt wellt vieh mol seuhn. Un oak, wenn do mol watt anner schriewen ist, as vieh dat toheime schriewen, datt soll allet nit seo arg unwies sin. Awwer eint welt vieh noh sie-hen, vieh konnt datt allet nit allein maken, do bruket vieh auk diek und aug tau.

Geder soll wat met dobie daun un kann siek dann in de Tiedunge wierfingen.

Vieh bruken awwer nohwatt an Texte, doi vieh hi drin schriewen konnt. Soih mol terheime noh, ob Diu nit noh watt jess, watt hie in de Tiedtunge kummen kann. Dobie isset ganz egal, ob datt watt Ollet oder watt Nigget is. Un oak ne Geschichte, wenn datt nit to lange is, konn vieh hie schriewen. Vieh wellt oinfach mol suihn, ob datt hie seo klappet un ob datt oak en Plesaiier is for de Luie.

Guatt gohn.

Uwesten Christoph

Nächster Plattdeutscher Abend:
25.06.2009 um 19:30 Uhr im
Stertschulten Hof in Cobbenrode

Op diese Siete kann natürleg ouak watt stohn.
Un wenn et eismol is, datt vieh uns in Cowwenroe dat neste Mol amme Fiefwentwinttisten Brachet im Johr
Twaিদusendunniegende wie-er seuhn.
25.06.2009. Datt geiht do umme 19:30 loss.

Iek frögge miek

Iek frögge miek, wenn am Muarn viär Dau und Dag

Dat aiste bläike Lecht ant Finster fällt;

Iät mellet an, bät all dai junge Dag

Im Sunnenwagen ächterm Biärge hält.

Wenn dann dat Räosenfuier ächterm Biärge hiär

Den aisten Goldblitz mi int Aoge schmitt,

Dann gäiht et mi diär Leif und Siäle diär

Dät mi van Glücke `t Hiärte iäwerflütt.

Niem an, o Herr, mein arme Dankeslaid,

Niem `t an, mein Guatt, fiär säviel Siäligkeit

Iek frögge miek, wenn im seinem Owendräot
De haite Dag te Enne gaiht

De Affschäidsunne schwor un räot un groat

Wenn dann genseit am anderen Hiemmelstrand

De Vullmond roppersteiget still und sacht,

wenn fröndlik iäwwer `t weite stille Land

Iek gruitzet Sunn `un Moon un Dag un Nacht;

Dann brennt dat Hiärte mi van Siäligkeit;

He stoh iek tüsker Tiedt un Aiwigkeit !

Franz Nolte

Platt Kuiern

Demnächst wollen wir vom Mundartarchiv in Cobbenrode eine Art Zeitung (Neudeutsch heißt das ja „ Newsletter „ herausbringen. Wir suchen daher noch Schriftstücke, und Erzählungen, und alles andere auf Platt.. Wenn noch Jemand was hat, bitte lasst es mich wissen (Christoph Tröster)

Bad am Rothaarsteig wegen Wartungsarbeiten in den ersten zwei Ferienwochen geschlossen



Das Bad am Rothaarsteig und die Wellnessoase in Oberhundem sind in der Zeit von Donnerstag den 02. Juli 2009 bis einschließlich Sonntag den 19. Juli 2009 wegen Wartungsarbeiten geschlossen.

Die Wellnessoase steht unseren Gästen ab Dienstag den 21. Juli 2009 wieder zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung. Am Samstag den 25. Juli ist ein klei-

ner Aktions- und Schnuppertag in Bad und Oase geplant. Näheres in Kürze auf der Homepage des Bades unter www.bad-am-rothaarsteig.de und der Homepage der Oase unter www.oh-wellness.de.

Wir wünschen allen Gästen und Förderern des Bades erholsame Sommerferien und freuen uns auf Ihren Besuch im Bad am Rothaarsteig.

Ab Dienstag den 21. Juli 2009 ist das Bad in den Sommerferien für unsere Gäste wie folgt geöffnet:

Dienstag – Freitag:	15:00 - 20:00 Uhr
Samstags:	08:00 - 12:00 Uhr (Seniorenschwimmen 08:00 – 10:00 Uhr)
Sonntags:	15:00 – 22:00 Uhr 08:00 – 19:00 Uhr



Hallo Leute, ich bin's wieder. In der 23. Ausgabe unserer Dorfzeitung „Nigges iut diam Duarepe“ habe ich eine Info über unseren Kinderchor für Euch:

„ Die Burgfinken“ würden sich sehr über neue Mitglieder freuen. Die Chorprobe, unter der Leitung von Sandra Swalski, findet jeden Mittwoch von 17:45 - 18:45 Uhr statt.

Wer den Kinderchor in Kürze hören möchte, kann das am 27.06. um 18:30 Uhr im Familiengottesdienst tun. (Euer Ronald Rüspi)



Musikverein übergibt Wohltätigkeitserlös von 1.211,57 Euro an Kindergarten



Michael Luke und Jürgen Schmidt vom Vorstand des MVRO im Kindergarten bei der Übergabe des Schecks an die Leiterin Monika Führt.

Im Rahmen des 100-jährigen Vereinsjubiläums fand im März das Wohltätigkeitskonzert des Heeresmusikkorps 300 aus Koblenz in der Gemeinschaftshalle statt. Das Profiorchester hat einen Erlös von rund 2.500 Euro eingespielt, der kürzlich abgerechnet werden konnte. Die Hälfte des Reinerlöses kommt dem örtlichen Kinder-

garten zu Gute. Es handelt sich um einen Betrag von 1.211,57 Euro, den der Musikverein dem Kindergarten zur Anschaffung von Spielzeug und Inventar zur Verfügung stellt. Exakt die gleiche Summe verbleibt im Musikverein und wird dort im Bereich der Jugendausbildung eingesetzt. (Jürgen Schmidt)

Familientag des SGV und Biologischen Station Oberhundem

Am Sonntag, 14.06. veranstalteten die beiden Vereine einen Familientag mit gemeinsamer Wanderung. Die Wanderung wurde durch den Förster Wolfgang Steinmetz und den Biologen Jörg Bohlmann geführt. Die naturgeschichtlichen Vorträge und die kindgerechten Erklärungen über die Funktion des Waldes wurden dabei dankbar aufgenommen. Nach Beendigung der Wanderung war Margots Potthucke die wohlverdiente Belohnung.

Ein Fest für Jung und Alt, für Klein und Groß und natürlich die gute Stimmung, alle diese Ziele wurden erreicht. Selbst das Wetter schlug für diese Veranstaltung um. Natürlich machen wir nächstes Jahr im Juni wieder solch einen Familientag. Die Zielgruppe sind nicht nur Vereinsangehörige, sondern auch Familien die Freude an der Natur haben und alle die sich gesellig versammeln möchten. (Christoph Tröster)

Feuerwehr Oberhundem nun für alle Bedürfnisse gerüstet



Die Freiwillige Feuerwehr Oberhundem hat in den letzten Monaten einen von der Langeneier Feuerwehr übernommen Toilettenwagen restauriert. Die Technik wurde komplett modernisiert und die Außenflächen ziert nun ein auffälliges Design welches an das neue Feuerwehrauto erinnert. Hierfür möchten wir uns bei allen Helfern und Sponsoren bedanken! Der Toilettenwagen kann per e-Mail an gw-k@gmx.de (GeräteWagen-Klo) ausgeliehen werden. (Christian Richard)

Sponsoren waren u.a.:

- Karl-Josef u. Uwe Krippependorf Holzhandlung und Transporte GbR
- Malermeister Fridolin Mettbach
- JRS – Joachim Schauerte
- Corinna Hanses – Folien-design (endless-cut.de)
- Burg Türen – Heinrich Rameil GmbH
- Reifen Schmelter

DLRG im Kindergarten

Die Oberhundemer Rettungsschwimmer besuchten den Kindergarten in Oberhundem, um anlässlich des „DLRG-Nivea-Kindergartentags“ den Kindern zu zeigen, wie man sich richtig im und am Wasser zu verhalten hat. Neben dem Erklären der Baderegeln und den vielfältigen

Aufgaben der DLRG sorgten einige Spiele für reichlich Kurzweil. Auch am Puppentheater erfreuten sich die Kids. Highlight war die Erkundung des Rettungsbootes. Nachdem jedes Kind noch ein kleines Geschenk erhalten hatte, wurden die DLRGler schon für das nächste Jahr eingeladen. (Dieter Dörrenbach)



Ortsarchiv Oberhundem e.V.

Heimatkundlicher Verein für das Kirchspiel



Anwohnerprotest um 1900

In den Nebenakten des Amtes Kirchhundem betreffend Bauerlaubnisse findet sich unter der Nr. 506 ein bemerkenswerter Vorgang über den ich hier berichten möchte.

Am 13. Dezember 1900 erhält Ludwig Hanses aus Oberhundem die Genehmigung in Selbecke auf dem heute zur Firma Dura gehörigen Gelände eine Feldbrandziegelei zu

errichten und zu betreiben. Der Selbecker Lehrer Sollbach legte daraufhin umgehend Protest bei der Amtsverwaltung in Kirchhundem ein. Bereits am 9. Januar 1901 liegt der Amtsverwaltung eine Stellungnahme des Bauherrn vor mit dem er den Widerstand aus dem Weg zu räumen versucht. Wir geben das Schreiben nachfolgend im Wortlaut wieder:

Oberhundem 8.1.1901

Herrn Amtmann Brüning!

Wie ich von dem Schulvorsteher in Selbecke erfahren, hat Lehrer Sollbach daselbst Beschwerde eingelegt, wegen des, durch die Ziegelei entstehenden Rauch. Es wird ja nur im Sommer gebrannt und außerdem wird für diesen Sommer und für später ein stehender Feldofen errichtet, an welchem sich ein Schornstein befindet, der höher reicht als die Schule. Falls der Wind v. Nord-Ost herkommt, wird der Rauch über das Schulgebäude hinweg gehen. Den Herrn Pastor und den Schulvorstand Tröster & Lennep habe ich vor den vorerst genannten in Kenntnis gesetzt, die Herrn erklären, das der Rauch, in sofern dem Schulgebäude nicht schaden kann. Meiner Ansicht gemäß will Sollbach mir nur Hindernisse in den Weg stellen. Weil ich in allen Fällen der polizeilichen Behörde nach komme z. B. die gesetzlichen Entfernung v. den umliegenden Gebäuden u. s. w. hoffe ich daß mir keine weitere Unannehmlichkeiten in den Weg treten werden.

Hochachtend

Ludwig Hanses

Abschließend sei noch bemerkt,
dass der Protest des Lehrers erfolglos war.

Peter Tröster



Lageplan der Ziegelei. Die Ziegelei ist das dunkle Gebäude in der Bildmitte. Am linken Bildrand die Erhofer Häuser und Scheunen. Das einzelne Gebäude rechts ist das alte Selbecker Schulgebäude.